

## **Reihenweise 1. Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Nordhessen**

Am 23. und 24. Januar fand in den Räumen der Musikakademie Kassel der diesjährige Regionalentscheid Nordhessen in den Kategorien Mandoline solo und Gitarre solo statt.

Vorangestellt sei, dass alle nordhessischen Mandolinenspieler aus dem Mandolinen- und Gitarrenverein 1923 Wickenrode e.V. kommen. Der große Zusammenhalt des Vereins zeigte sich auch in einem vollen Saal und wohlwollendem Applaus über den gesamten Wettbewerb hindurch.

Es begann mit dem Vortrag von Lorenz Kurylas (Altersgruppe Ib, Mandoline) und Sebastian Lorch (AG II; Gitarre). Beide musizierten sehr fein zusammen: zwei klassische Stücke von Joseph Küffner und zwei märchenhafte Episoden von Marlo Strauß. Ihr für dieses junge Alter außergewöhnlich lebendiges Spiel wurde mit 1. Preisen bewertet. Aufgrund der Altersgruppe des Solisten, dürfen sie noch nicht am Landeswettbewerb teilnehmen.

In der Altersgruppe II spielte Marie Mayerosch zwei Menuette von J. S. Bach, ebenfalls zwei Tänze von J. Küffner und ein modernes Stück mit vielen trommelartigen Effekten. Marie wurde vor allem für ihr sauberes und farbenreiches Spiel gelobt. Sophia Kurylas trug in der gleichen Altersgruppe das alte englische Liebeslied „Greensleeves“ und einen Tanz von W. A. Mozart vor. Mit 3 modernen Stücke: Bus-Blues, Karussell und Rolltreppen-Rock stellte sie sich als sichere Solistin vor, die die musikalischen Charaktere überzeugend traf. Marie und Sophia erhielten beide einen 1. Preis.



Die Altersgruppe IV begann mit dem Konzertbeitrag von Annabelle Battefeld, die von Meike Stenzel an der Gitarre begleitet wurde. Gewohnt musikalisch und mit besonders feinem Gespür für Tremolo spielte Annabelle klassische, moderne und romantische Werke. Meike begleitete souverän, verlässlich und mit viel Blickkontakt. Beide wurden mit 1. Preisen belohnt.

Jonas Matt trug ein komplettes Soloprogramm von hohem Schwierigkeitsgrad mit klassischen, romantischen und zeitgenössischen Stücken auswendig vor. Höhepunkt seines Vortrags war das 2. Preludio von Raffaele Calace. Jonas war eins mit seinem Instrument, zeigte seine hohe Musikalität, gepaart mit Kraft, Ausdauer und Geläufigkeit. Er gewann einen 1. Preis.

Die Altersgruppe der 14- und 15jährigen wurde von Martin Dilling, der von seinem Bruder Lorenz an der Gitarre begleitet wurde, beendet. Das Brüderduo hatte sich sehr gut aufeinander eingestellt und mit großem Ausdruck und selbstverständlichem Zusammenspiel das Programm aus klassischen, romantischen und modernen Stücken bewältigt. Martin wurde ein 1. Preis und Lorenz ein 2. Preis zuerkannt.

Die Wettbewerbskategorie Mandoline solo schloss mit dem Auftritt von Sarah Schäfer (Altersgruppe VI) und Felix Ahlborn. Sarah hatte sich das Spiel der Barockmandoline erarbeitet. Dieses historische Instrument hat eine andere Besaitung und Stimmung und wird statt mit dem Plektrum mit einem selbst geschnitzten Federkiel angeschlagen. Die Sonate von Domenico Scarlatti begann mit glockenklarem Klang. Es folgte auf der modernen Mandoline ein Variationssatz von Mauro Giuliani, der von Geigern als virtuoses Konzertstück geschätzt wird, und am Ende des sehr aufmerksam und fein ausgearbeiteten Programms ein grooviger Happy Dance. Die beiden jungen Musiker konzertierten konzentriert und mit großer Spielfreude. Sarah erhielt einen 1. Preis. Felix, der ehemalige Solo-Bundespreisträger, hat die Altersgrenze für den Wettbewerb schon durchbrochen und begleitete deshalb ohne Wertung.



Am Samstag folgten dann die Wettbewerbsbeiträge in der Kategorie Gitarre solo. In dieser Kategorie starten naturgemäß viele, jugendliche Spieler. Wolfgang Lorch hat 2 Musiker auf die Teilnahme am Wettbewerb vorbereitet. David Matt spielte in der Altersgruppe II. Ihm gelang eine überzeugende musikalische Darbietung, die auch technisch ausgereift war. Neben einem Spanischen Tanz und 2 bekannten Etüden von Leo Brouwer, brachte er auch ein längeres klassisches Stück zu Gehör. Unter 8 Teilnehmern konnte er sich mit der einzigen Traumnote von 25 Punkten und damit einem 1. Preis durchsetzen.

In der höchsten Altersgruppe (VI) bot Ole Sörensen ein Programm mit Höchstschwierigkeiten aus 4 Stilrichtungen dar. Mit beeindruckender Geläufigkeit und sicherem Gespür für musikalische Zusammenhänge wurde ihm ein 1. Preis zuerkannt.



Aufgrund der jeweiligen Altersgruppen und Punktzahlen dürfen Marie Mayerosch, Sophia Kurylas, David Matt, Jonas Matt und Ole Sörensen am Landeswettbewerb Hessen teilnehmen.